



Zl. 004-1-8/2018

Schröcken, 08.11.2018

Niederschrift **über die 32. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 8. November 2018**

ORT: Vereinehaus Schröcken / Gruppenraum
BEGINN: 20.00 Uhr
VORSITZ: Bgm. Herbert Schwarzmann
ANWESEND: Vbgm. Eric Leitner, Stephan Schwarzmann, Jürgen Strolz, Dorothea Staggl, Ulrike Schlierenzauer, Angela Schwarzmann als Ersatz, Marcus Stangl als Ersatz, Siegfried Staggl als Ersatz
ENTSCHULDIGT: Georg Schwarzmann, Siegfried Hollaus, Roland Schwarzmann
SCHRIFTFÜHRER: Stephan Schwarzmann
ZUHÖRER: 9

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung mit Beschlussfähigkeit.
- 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2018
- 3) Arlberg Alpin Apart Plus, Ansuchen Umwidmung einer Teilfl. aus GSt. 29/1 in FS Trafo/FS Carport sowie Jürgen Strolz, Ansuchen um Umwidmung einer Teilfl. aus GSt. 34/1 in FS Carport
- 4) Herta Strolz u. Mitbes., GSt 14/7 Ansuchen Anpassung Widmung an den tatsächlichen Bestand
- 5) Projektvorstellung „Infrastrukturgebäude Nesslegg“ von Silke und Jürgen Strolz
- 6) Skibus Winter 2018/2019
- 7) Gebühren und Abgaben 2019
- 8) Festsetzung Hebesatz Tourismusbeitrag 2019
- 9) Beschäftigungsrahmenplan/Dienstpostenplan 2019
- 10) Leistungsbewertung Gemeindebedienstete, Verordnung der Gemeinde
- 11) Beratung und Beschlussfassung Wassergebührenordnung
- 12) Beratung und Beschlussfassung Kanalordnung
- 13) Berichte
 - Bürgermeister
 - Gemeindevorstand
 - Ausschüsse
- 14) Allfälliges

Sitzungsverlauf – Beratungsergebnisse

1) Eröffnung und Begrüßung

Bgm. Herbert Schwarzmann eröffnet die Sitzung mit einem Gruß an die Gemeindevertretungsmitglieder sowie Zuhörer. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2018

Die Niederschrift wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern vorab zur Sitzung übermittelt. Das vorliegende Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3) Arlberg Alpin Apart Plus, Ansuchen Umwidmung einer Teilfläche aus GSt. 29/1 in FS Trafo/FS Carport sowie Jürgen Strolz, Ansuchen um Umwidmung einer Teilfläche aus dem GSt. 34/1 in FS Carport

Im Rahmen des Hotelprojektes in Nesslegg hat die Arlberg Alpin Apart Plus ein Ansuchen um Umwidmung einer Teilfläche aus dem GSt. 29/1 in FS Trafostation sowie FS Carport gestellt. Es handelt sich hier um eine Fläche von 274 m² für FS Carport sowie 154 m² für FS Trafo.

Weiters ist die Umwidmung einer Teilfläche aus dem GSt. 34/1 (Jürgen Strolz) von FS Stellfläche in FS Carport im Ausmaß von 116 m² erforderlich bzw. angesucht.

Nach Erklärungen durch den Bürgermeister und Vorlage der entsprechenden Pläne beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes und leitet das weitere Verfahren (Auflageverfahren) ein.

Jürgen Strolz enthält sich der Stimme wegen Befangenheit.

4) Herta Strolz und Mitbesitzer, GSt. 14/7 Ansuchen um Anpassung der Widmung an den tatsächlichen Bestand

Im Zuge der Verlassenschaftsabwicklung nach dem Tod Werner Strolz wurde festgestellt, dass die Widmungen beim Objekt HNr. 87 (GSt. 14/7) nicht dem tatsächlichen Bestand entsprechen. Die Situation wird anhand der vorliegenden Pläne der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Die Gemeindevertretung hat dazu in der Sitzung vom 20.09.2018 das Auflageverfahren beschlossen. Während der Auflagefrist erfolgten positive Stellungnahmen seitens der Raumplanung und der Wildbach, die der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht werden. Die geplante Widmungsänderung deckt sich mit den raumplanerischen Zielen der Gemeinde Schröcken.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Umwidmung laut vorliegendem Lageplan Zahl 031-2/2018_StrolzHerta vom 20.09.2018 bzw. Grundstückstabelle.

GSTNR	Grundeigentümer	FWP_Alt	FWP_Neu	FW_Flaeche
14/7	Strolz Herta und Mitbes.	Freifläche Freihaltegebiet	Baufläche Mischgebiet	243 m ²
14/7	Strolz Herta und Mitbes.	Freifläche Sondergebiet Fremdenverkehr	Baufläche Mischgebiet	124 m ²

5) Projektvorstellung „Infrastrukturgebäude Nesslegg“ von Silke und Jürgen Strolz

Silke und Jürgen Strolz planen die Errichtung eines Infrastrukturgebäudes in Nesslegg. Nach einleitenden Worten des Bürgermeisters präsentiert Jürgen Strolz das Konzept. Dieses sieht eine Tiefgarage mit 30 Stellplätzen vor, weiters ein Sportgeschäft, Infrastrukturbereich, Canyoning-Point sowie 26 Wohnungen mit 34 Betten. Die Wohnungen sind primär als Personalwohnungen

vorgesehen. Der restliche Wiesenbereich des GSt. 34/1 soll als Erlebnisfläche bespielt werden. Die Umsetzung des Projektes hängt wesentlich mit dem Baufortschritt des Hotelprojektes „Widderstein“ zusammen. Fertigstellung ist Sommer/Herbst 2020 geplant.

Das Projekt wird seitens der GemeindevertreterInnen sehr positiv gesehen zumal hier zusätzliche Infrastrukturen errichtet werden.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Jürgen und Silke Strolz für die Präsentation und wünscht den beiden viel Erfolg bei der Umsetzung.

6) **Skibus Winter 2018/2019**

Eingangs erläutert Stephan Schwarzmann das neue Skibus-Konzept für den kommenden Winter. Der Fahrplan wurde auf einen echten Taktfahrplan umgestellt und die Wagenläufe dadurch optimiert. Somit ist es möglich während des ganzen Tages eine 15 Minuten Anbindung von Schröcken zum Salober anzubieten. Nach dem Probejahr im vergangenen Winter für die Parzelle Oberboden wurde auch dies optimiert und es kann durch den neuen Fahrplan eine Ganztagesbedienung im 30 Minutentakt gewährleistet werden. Aufgrund der Anpassung des Fahrplanes sind auch die Kosten für alle Skibuspartner etwas gestiegen. Die Mehrkosten werden jedoch als vertretbar angesehen.

Die Abrechnung des gesamten Skibusses erfolgt über die Gemeinde Schröcken. Stephan Schwarzmann erläutert die Gesamtkosten von ca. € 327.000,00 für den Gesamtbetrieb. Diese Kosten werden in weiterer Folge zwischen den Skiliften Warth/Schröcken und den Gemeinden Warth/Schröcken getragen. Die effektiven Kosten für die Gemeinde Schröcken belaufen sich auf ca. € 158.000,00 für den kommenden Winter. Aufgrund der sehr langen Saison steigen auch entsprechend die Kosten wobei durch den neuen Fahrplan Einsparungen an schwächeren Tagen bzw. Wochen möglich sind.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig diese Gesamt- bzw. Mehrkosten auf Basis des bestehenden Vertrages mit der ÖBB Postbus GmbH für den kommenden Winter in Gesamthöhe von € 327.000,00.

7) **Gebühren und Abgaben 2019**

Die Gebühren und Abgaben 2019 wurden entsprechend dem Index angepasst. Für die Gästetaxe wird ab 01.12.2019 eine Anpassung auf € 3,10 angeregt. Im Rahmen der Anpassung der Gästetaxe soll im Gegenzug die Gebühr (Taxe) für Kinder 4 – 14 Jahre von derzeit € 0,60 / Nacht abgeschafft werden.

Nach Beratung werden die Gebühren und Abgaben für das Jahr 2019 wie folgt festgesetzt und kundgemacht. (einstimmiger Beschluss).

1.	Grundsteuer:	Messbeträge		GV-Beschluss
	a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe		500%	08.11.01
	b) für sonstige Grundstücke		500%	08.11.01
2.	Kommunalsteuer		3,00%	
3.	Gästetaxe:			
	ganzjährig		2,80	07.12.17
	Ab 01.12.2019		3,10	08.11.18

	BW-Card-Gebühr/Skibusgebühr ganzjährig – einheben mit Gästetaxe			
	pro Nächtigung Kinder vollendetes 3. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr (ganzjährig)	Gültig bis 30.11.2018	0,60	07.11.13
		ab 01.12.2019	0,00	08.11.18
4.	Tourismusbeitrag			
	Lt. Verordnung		1,95	08.11.18
5.	Hundesteuer:			
	je Tier		34,00	08.11.18
6.	Hilfsarbeiter		13,00	08.11.18
7.	Gebühren Schneeräumung (eine Einheit = angefangene 5 Minuten)			
	a) Schneefräse Einheit		18,00	08.11.18
	b) Schneepflug Einheit		12,00	08.11.18
8.	Abwasserreinigung / Wasserversorgung			
	a) Kanalgebühren		2,25	08.11.18
	b) Kanal-Anschlussgebühren pro m2		40,50	08.11.18
	c) Wasserbezugsgebühren netto:			
	1/2 jährliche Mindestabnahme	200 m ³	165,00	08.11.18
	1/2 jährliche Zählermiete	4 m ³	8,20	08.11.18
	1/2 jährliche Zählermiete	10 m ³	16,40	08.11.18
	1/2 jährliche Zählermiete	16 m ³	25,90	08.11.18
	Verbrauch pro m ³ :		1,65	08.11.18
	d) Wasser-Anschlussgebühren pro m2		40,50	08.11.18
	e) Wasser-Mindestanschlussgebühr		1.950,00	08.11.18
9.	Fernseh/Radio-Anlage Schröcken			
	a) Hausgrundanschluss		550,00	08.11.18
	b) Grundanschluss inkl. 1 Haushalt		90,00	08.11.18
	c) Grundanschluss Hotel		180,00	08.11.18
	d) pro Zweitwohnsitz		90,00	08.11.18
	e) pro Ferienwohnung (vermietet) mit Fernsehanschluss		8,20	08.11.18
	f) pro Zimmer (vermietet) mit Fernsehanschluss		8,20	08.11.18
	g) pro Personalwohnung/zimmer		8,20	08.11.18
	h) Lokal (Gastronomie)		90,00	08.11.18
	i) TV-Raum		8,20	08.11.18
	j) Werbung Infokanal	ganzes Jahr	200,00	07.12.17
		Saison	150,00	07.12.17
	k) Beitrag an Verwertungsgesellschaften (AKM, VGR etc.) monatlich pro Grundanschluss		1,73	07.12.17
10.	Müllgebühren brutto (inkl. 10 % MwSt.)			
	Müllsack 40 l		3,80	10.11.16
	Müllmarke 60 l		5,70	08.11.18
	Müllmarke 120 l		11,40	10.11.16
	Müllmarke 240 l		22,80	10.11.16
	Müllmarke 660 l		52,10	10.11.16
	Müllmarke 800 l		60,00	10.11.16
	Müllmarke 1100 l		76,90	10.11.16
	Müllmarke 1100 l gepresst		153,80	10.11.16

	Biosack 15 l		1,50	10.11.16
	Bioabfall Gewerbe 120 l		9,13	08.11.18
	Müll - Haushaltsgebühren netto			
	Haushaltsgrundgebühr:	1-2 Personen	43,00	08.11.18
		3-4 Personen	64,00	08.11.18
		über 4 Personen	75,00	08.11.18
		Hotels	75,00	08.11.18
		Gastronomie	75,00	08.11.18
		Gewerbe o. Betten	75,00	08.11.18
		Vermietung pro 5 Betten	5,90	08.11.18
		Zweitwohnsitze	64,00	08.11.18
		Selbstversorgerhäuser	75,00	08.11.18
		Sonstige Gebäude	75,00	08.11.18
11.	Mieten (bei ganzjähriger Miete) - netto			
	Laut Mietverträgen			
	Vereinehaus Miete Sitzungszimmer für sonst. Vereine in Schröcken		30,00	15.11.12
12.	Kindergartenbeitrag			
	pro Kind und Monat (31 Betreuungsstunden)		50,90	Lt. Vorgabe Land
13.	Musikschule	Beitrag der Gemeinde	50%	04.11.05
14.	Hand- und Zugdienste	8 Stunden pro Jahr, Stundensatz	13,00	
	entspricht lt. Beschluss Gemeindevorstand dem Stundensatz für Hilfsarbeiter			
15.	Friedhofsgebühren (keine MwSt.)			
	Grabstättengebühr - Reihengräber für Kinder und Erwachsene für ein Benützungsrecht (15 Jahre)		370,00	08.11.18
	Grabstättengebühr - Kindergräber bis 11 Jahre für ein Benützungsrecht (15 Jahre)		185,00	08.11.18
	Bestattungsgebühren Sarggrab		530,00	08.11.18
	Bestattungsgebühren Urne		125,00	08.11.18
	jährliche Friedhofspflegegebühr pro Grab		15,00	08.11.18
16.	Zweitwohnsitzabgabe			
	Lt. Verordnung (Höchstsatz) pro m ² Geschoßfläche			
	Pro Wohnung maximal			
	Pro Wohnwagen und Halbjahr			

Die vorgeschlagene Anpassung der Gästetaxe per 01.12.2019 wird ebenfalls einstimmig beschlossen.

Ein Gemeindevertreter fragt an ob zukünftig gedacht ist für die Bregenzerwald-Card eine Ausstellungsgebühr zu verlangen. Dazu berichtet der Bürgermeister, dass dies im Rahmen der Bregenzerwald-Card seitens der Regio auch schon diskutiert wurde, eine Gebühr aber derzeit nicht in Aussicht steht und dies einheitlich in der Region zu handhaben ist.

8) **Festsetzung Hebesatz Tourismusbeitrag 2019**

Der Hebesatz für den Tourismusbeitrag 2019 wird unverändert mit 1,95 % festgesetzt.
Einstimmiger Beschluss.

9) **Beschäftigungsrahmenplan/Dienstpostenplan 2019**

Der Dienstposten- und Beschäftigungsrahmenplan 2019 wird vom Bürgermeister vorgetragen und erläutert. Dieser wird mit 9,92 Beschäftigungsverhältnissen bzw. 11 Dienstposten einstimmig beschlossen.

10) **Leistungsbewertung Gemeindebedienstete, Verordnung der Gemeinde**

Der Bürgermeister berichtet, dass laut bisherigem Gemeindeangestelltengesetz jährlich Mitarbeitergespräche durchgeführt wurden und aufgrund von dessen Leistungsbewertung die Gehaltsprämie berechnet wurde. Eine Gesetzesnovelle sieht nun vor, dass die Mitarbeitergespräche weiterhin zu führen sind aber nur noch zu bewerten ist ob die Tätigkeit entsprechend positiv oder negativ ausgeführt wurde. Bei positiver Beurteilung erhält der Mitarbeiter eine pauschale Prämie von 5 % des Bruttogehaltes. Seitens der Stadt Dornbirn (Kooperationspartner der Gemeinde Schröcken im Personalbereich) wurde vorgeschlagen von dieser Novellierung Gebrauch zu machen und eine entsprechende Verordnung zu erlassen.

Nach kurzer Diskussion wird die vorliegende Verordnung einstimmig beschlossen. Drei Enthaltungen wegen Befangenheit (Gemeindebedienstete).

11) **Beratung und Beschlussfassung Wassergebührenordnung**

Dazu wird berichtet, dass aufgrund einer Novellierung des Kanalgesetzes eine Anpassung der Wassergebührenordnung sowie Kanalordnung erforderlich ist. Im Wesentlichen geht es darum, dass sich die Berechnung der Geschoßflächen geändert hat. Bisher wurde die Geschoßfläche inkl. der Außenwände eines Gebäudes gerechnet. Zukünftig erfolgt die Berechnung ohne Außenwände. Dies soll die Benachteiligung von energieeffizientem Bauen (dicke Isolierungen) ausräumen.

Die Wassergebührenordnung wurde den neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen angepasst (auf Basis der Mustervorlage des Vbg. Gemeindeverbandes). Neben der Änderung der Geschoßflächenberechnung erfolgten nur unwesentliche Änderungen.

Die vorliegende Wassergebührenordnung wird einstimmig genehmigt.

12) **Beratung und Beschlussfassung Kanalordnung**

Bei der Kanalordnung handelt es sich um die gleichen Anpassungen wie bei der Wassergebührenordnung (Punkt 11).

Die vorliegende Kanalordnung wird einstimmig genehmigt.

13) **Berichte**

a) Berichte des Bürgermeisters

- 21.09. Treffen Internationale Walservereinigung (Ausschuss) in Warth
- 26.09. Jahreshauptversammlung Krankenpflegeverein Tannberg, bei dieser Gelegenheit gratuliert der Bürgermeister dem Krankenpflegeverein zur Einrichtung des MoHi und bedankt sich bei den Verantwortlichen für ihr Engagement
- 27.09. Besprechung mit der Wildbach zur Änderung des Gefahrenzonenplanes in Oberboden, hier ist eine Rücknahme der roten Zone im Bereich Wolfstobel für 2019 in Aussicht

- 27.09. Bauverhandlung AAA+ in Nesslegg
- 28.09. diverse Bauabnahmen
- 28.09. Diskussionsrunde „Walser – wie geht´s weiter“ in Lech
- 29.09. Spatenstich AAA+ In Nesslegg
- 30.09. Simmelmesse
- 16.10. Lokalausweis Bushaltestellen Landsteg und Schmitte (Bereich Einfahrt HNr 23/24)
- 17.10. Präsentation Verkehrssituation Bregenzerwald
- 19.10. Tagung Wald und Wild in Au
- 19.10. Jahreshauptversammlung Musikverein Schröcken
- 22.10. Besprechung Lawinenkommissionen, bei der Ortskommission übernimmt Dietmar Schwarzmann den Vorsitz vom langjährigen Vorsitzenden Siegfried Staggl. Der Bürgermeister richtet einen Dank an Siegfried Staggl für die langjährige Tätigkeit
- 23.10. Vollversammlung Güterweg Schröcken – Oberboden – Wald mit Neuwahlen, ebenfalls konnte die Schlussabrechnung für die Güterwegsaniegerung vorgelegt werden
- 26.10. Teilnahme an der ORF Sendung 9 Plätze / 9 Schätze am Jubiläumstisch
- 02.11. Jahreshauptversammlung Kulturverein uf m Tannberg, im Speziellen wird auf die Schindeldachsaniegerung beim Alpmuseum hingewiesen
- 06.11. Jahreshauptversammlung Warth – Schröcken Tourismus im Gemeindesaal Warth
- Bericht über Personalsituation (Mitarbeiter für Schneeräumung und Spar), die ausgeschriebenen Stellen konnten bis Dato nicht besetzt werden.

b) Berichte aus dem Gemeindevorstand

Seit der letzten Sitzung fanden zwei Gemeindevorstandssitzungen statt. Die Berichte dazu decken sich mit jenen des Bürgermeisters. Zusätzlich wird über eine Grundteilung im Rahmen des Projektes Widderstein berichtet.

c) Berichte aus den Ausschüssen

Angela Schwarzmann berichtet über eine Besprechung des Tourismusbeirates Warth – Schröcken mit den Tourismusverantwortlichen von Lech – Zürs Tourismus. Hier erging seitens von Lech – Zürs die Einladung zu einer intensiveren Zusammenarbeit im Sommer.

Bericht über das Projekt Dorfrundweg Schröcken und die geschichtliche Aufarbeitung zusammen mit Christoph Thöni.

14) Allfälliges

Der Bürgermeister weist auf die nächste Gemeindevertretungssitzung hin (voraussichtlich 13.12.2018) mit den Themen Voranschlag 2019 (Budgetüberlegungen), Umwidmungen und Projektvorstellung Gemeindebühel.

Anfrage eines Gemeindevertreters zum Projektstand Felssicherung Kirchenrank.

Anfrage eines Gemeindevertreters zum Austausch des Verkehrsspiegels bei der Tannbergbrücke.

Ende der Sitzung um 21.45 Uhr.

Bürgermeister
Herbert Schwarzmann

Schriftführer
Stefan Schwarzmann